



Visualisierung: Staab Architekten GmbH

Mega-Schule

Mit dem neuen, klimaneutralen Schulzentrum Südwest entsteht in Nürnberg-Eibach ein wegweisender Schulkomplex für rund 2 500 Schülerinnen und Schüler. Zum Zentrum gehören künftig das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Der Betrieb soll 2025/26 starten; die Fertigstellung aller Anlagen und Sporthallen ist 2028 vorgesehen. Das größte kommunale Bauvorhaben in Nordbayern kostet knapp 200 Millionen Euro.

Ausgezeichnete Projekte

Bei der Verleihung des „Mosaik Jugendpreises – Mit Vielfalt gegen Rassismus“ 2021 wurden die Projekte „Silent Protest – Nein zu Rassismus!“ und „Jüdische Wege gehen“ aus Nürnberg sowie „Queer*Yourope“ aus München geehrt. Außerdem gab es für zwei weitere Projekte an Nürnberger Schulen eine Anerkennung für ihre Arbeit gegen Diskriminierung. Seit 2015 verleihen die Städte München und Nürnberg den mit insgesamt 9 000 Euro dotierten Preis im Gedenken an die bayerischen Opfer der rechtsextremen Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ an Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und in Nürnberg bis zum Alter von 25 Jahren.



Foto: Nadine Brantl

Platz für Herrchen, Frauchen und Hund

Ein Dach über dem Kopf bietet wohnungslosen Menschen mit Hund seit März 2021 das „QuarTier“ in der Bucher Straße. In der Unterkunft der Johanniter gibt es 20 Einzelzimmer, die neben Bett, Schrank, Tisch und Stuhl und einem kleinen Kühlschrank auch Platz für einen Hundekorb haben. Dusch- und Waschmöglichkeiten, Waschmaschinen und ein Behandlungszimmer für Tierarztbesuche vervollständigen das Angebot. Das Haus in der Nordstadt hatte das Sozialamt gefunden und damit eine Lücke geschlossen, da in Regelunterkünften für Obdachlose oft keine Haustiere erlaubt sind.

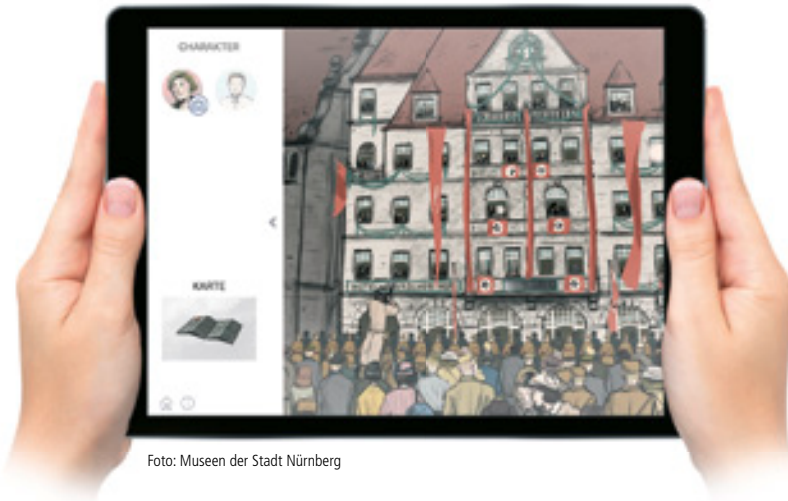


Foto: Museen der Stadt Nürnberg

Reichsparteitag 1934 als Game

Wie vermittelt man einer Generation, die keinen Zugang zu Zeitzeugen mehr hat, NS-Zeitgeschichte? Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände entwickelt dazu das Serious Game „Behind the Scenes: Nuremberg '34“, das im Stil einer Graphic Novel mit digitalen Spielszenen den Reichsparteitag der Nationalsozialisten 1934 nacherleben lässt. Die Userinnen und User können dabei zwischen Charakteren wie einem Parteimitglied und einem jüdischen Jungen wechseln. Der Prototyp soll im Herbst fertiggestellt sein.

Wiesen sind Kulturerbe

Seit dem Mittelalter wird in den Flusstälern von Rednitz, Regnitz und Wiesent eine Bewässerung der Wiesen durch Stauung (wie hier durch ein Wehr in Koppenhof) oder durch von der Strömung angetriebene Wasserschöpfräder praktiziert. Diese traditionelle, energieunabhängige Kulturtechnik der Wässerwiesen wurde im März 2021 von der Kultusministerkonferenz der Länder in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes Deutschlands aufgenommen.



Foto: Stadt Nürnberg, G. Treiber



Foto: FCN

Cluberer füreinander da

Zusammenhalten trotz Mindestabstand – wie das funktionieren kann, möchten der 1. FC Nürnberg, die Stadt Nürnberg und viele weitere Partner mit der Kampagne „Nürnberg hält zamm“ zeigen. Zusammenhalt stärken, Hilfsbereitschaft fördern, sich gegenseitig mit Respekt begegnen – darum geht es. Konkrete Aktionen des Vereins – von der Club-Nachbarschaftshilfe oder der Essensausgabe für Wohnungslose bis hin zum Aufräumen von Schulhöfen und Parks – sind einsehbar auf www.unserclub.de.